

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 28.07.2016

Am 28.07.2016 tagte der Gemeinderat, nachstehend folgt die Sitzungszusammenfassung.

Frageviertelstunde

Im Rahmen der Frageviertelstunde wurde angeregt, die gemeindliche Vollzugsbeamtin auf die Parksituation im Kreuzungsbereich Linden-, Hirsch- und Boller Straße anzusetzen. Zudem wurde die Erforderlichkeit einer Hundetoilette am Uhlwiesenweg betont und der Wunsch geäußert, das Geschwindigkeitsanzeigegerät in der Weilheimer Straße mal wieder aufzustellen. Zudem wurde nachgehakt, weshalb das große Bauprojekt im Gewerbepark Wänden derzeit nicht voran geht.

Feldwegsanierungen - Auftragsvergabe

Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel sollen verwendet werden, um die Leistungsfähigkeit der Wege zu gewährleisten. Hierfür wurde ein Sanierungskonzept erstellt und mit einem Ausschuss festgelegt, welche Feldwege zuerst angegangen werden sollen. Dabei sollen rund 2.500 Meter Feldweg saniert werden mit einer Fläche von rund. 7.500 m². 1.800 Meter werden mit einer doppelten Oberflächenbehandlung hergestellt, 720 Meter mit einer Bitumentränkung und einer doppelten Oberflächenbehandlung. Vier Firmen wurden aufgefordert ein Angebot für die Arbeiten abzugeben, wobei diese Ende September / Anfang Oktober 2016 erledigt werden sollen. Im Gemeinderat wurden die Arbeiten und Wege ausführlich beraten. Dabei wurde der Antrag gestellt, die Sanierung der Feldweg in der Leimgrube und im Zwiel herauszunehmen. Dies wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Auftrag mit Ausgaben von ca. 37.000 € wurde an die Firma STM, Malsch vergeben.

Ausbau Göppinger Straße - Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe

Schon mehrfach war die Sanierung der Göppinger Straße geschoben worden, deshalb soll sie nun angegangen werden. Die Arbeiten wurden im Juli ausgeschrieben, die Angebotssubmission findet am 23.08.2016 statt. Die Verwaltung hat das Gremium darum gebeten, die Verwaltung zu ermächtigen, die Arbeiten unter Einbeziehung der Bürgermeisterstellvertreter an den günstigsten Bieter zu vergeben. Im Gremium entwickelte sich eine ausführliche Beratung. Bedauert wurde dabei von einer Wählergruppierung, dass keine verkehrsberuhigten Maßnahmen vorgesehen sind. Der Ratsvorsitzende erwiderte darauf, dass die Beschlusslage im Gremium klar sei. Auf der Göppinger Straße soll Tempo 50 beibehalten werden, zudem soll der Zugang zum Zebrastreifen beim Reutterdreieck verschwenkt werden, damit der Zugang anders erfolgt und Fußgänger besser gesehen werden. Durch mehrheitlichen Beschluss wurde die Verwaltung ermächtigt, die Arbeiten entsprechend zu vergeben.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Raubis, 3. Erweiterung“ - Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Anregungen

Der Gemeinderat hatte im Juli 2015 beschlossen, das Verfahren zur Erweiterung des Bebauungsplans einzuleiten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange hat mittlerweile stattgefunden. Die abgegebenen Stellungnahmen wurden dem Gremium ausführlich erläutert und vorgeschlagen, die vorgebrachten Anregungen in den Entwurf des Bebauungsplans zu übernehmen. Das Gremium hat die Stellungnahmen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Beschaffung von Monoblöcken für den Lagerplatz des Bauhofes

Der Lagerplatz am Bauhof der Gemeinde ist bislang mit Stahlpfosten abgetrennt und mit Holzquerbalken versehen. Diese sind zwischenzeitlich in einem schlechten Zustand und sollen durch sogenannte Monolöcke aus Beton- und Steinrecyclingmaterial ersetzt werden. Zunächst sollen vier Wände durch entsprechende Steine ersetzt werden. Der Auftrag für die Lieferung der Steine wurde durch einstimmigen Beschluss an die Firma Fees zum Angebotspreis von 8.940,54 € vergeben.

Bausachen

Das kommunale Einvernehmen zum Anbau eines unbeheizten Kaltwintergartens, Rosenstr. 10, wurde erteilt.

Zudem wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass ein Bauträger beabsichtigt, auf dem Grundstück Weilheimer Straße 22 zwei Mehrfamilienhäuser zu errichten.

Bekanntgaben

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamt waren zum 31.12.2015 insgesamt 3.087 Personen in Zell u. A. gemeldet, davon 1.549 Männer und 1.538 Frauen.

Verschiedenes

1. Die Garagendächer beim gemeindeeigenen Wohngebäude Frühlingstraße 26-28 müssen saniert werden, nachdem sie undicht sind. Die Verwaltung hat ein Angebot dafür eingeholt, anstatt der Dachsanierung Pultdächer zu errichten. Die Ausgaben liegen bei 12.394 €. Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, evtl. Flachdächer zu errichten und diese zu begrünen. Dieser Vorschlag fand aus Kostengründen nicht die Mehrheit im Ratsrund. Daher wurde der Auftrag für die Pultdacherrichtung auf den Garagen an die Firma Höfer vergeben.
2. Der Gemeinderat hat der Spendenannahme der eingegangenen Spenden im 1. Halbjahr 2016 zugestimmt. Der Großteil mit 775 € entfällt auf Werbeeinträge für das Schülerferienprogramm.
3. Der Mann der syrischen Familie, die seit Juni 2016 in der Gemeinde untergebracht ist, arbeitet ab 01.08.2016 bei der Gemeinde im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit.
4. Die Eingrünungsarbeiten an der Gasverteilerstation Richtung Aichelberg werden dann erfolgen, wenn es nicht mehr so heiß ist.
5. Es wurde angeregt, im Gewerbepark Wängen den Schlussbelag aufzubringen, damit die Zufahrt für den Getränkehändler erleichtert wird. Eventuell kann der innere Ring gemeinsam mit der Maßnahme Sanierung Göppinger Straße geteert werden. Zudem könnten die Gerätschaften des Skateparks abgebaut werden.
6. Die Lärmbelästigung durch zu- und abfahrende Lkws durch die Nachttankstelle im Gewerbegebiet Raubis wurde bemängelt.